

Ressort: Politik

Wirtschaftsforscher: MindestlohnAusnahmen schaden jungen Leuten

Berlin, 20.03.2014, 17:32 Uhr

GDN - Ausnahmen beim Mindestlohn für junge Leute würden diesen nach Ansicht von Gustav Horn, Chef des gewerkschaftsnahen Wirtschaftsforschungsinstitut IMK, nicht nützen, sondern schaden. "Es kann schon sein, dass mit einer Ausnahmeregelung statt teurerer Kräfte mehr junge Leute eingestellt werden, weil die billiger sind", sagte Horn dem "Handelsblatt". "Aber man will doch gerade vermeiden, dass junge Leute in ungelernete Beschäftigungsverhältnisse gehen, anstatt eine Ausbildung zu absolvieren", betont er.

Den Mindestlohnkritikern, die einerseits behaupteten, dass Mindestlöhne die Beschäftigung der betroffenen Gruppen senkten, und andererseits, dass bei einem hohen Mindestlohn mehr junge Leute eine Beschäftigung statt einer Ausbildung aufnahmen, wirft Horn eine widersprüchliche Argumentation vor: "Man kann nicht gleichzeitig behaupten, ein Mindestlohn würde zu mehr und zu weniger Beschäftigung führen." Auch die von Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) nun vorgesehene Ausnahme für Langzeitarbeitslose sieht Horn kritisch. "Der Staat subventioniert die Einstellung von Langzeitarbeitslosen bereits durch Lohnzuschüsse", stellt er fest. Eine doppelte Subventionierung der Arbeitgeber sei nicht nötig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31904/wirtschaftsforscher-mindestlohnAusnahmen-schaden-jungen-leuten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619